

Die Animexx-FF 2nd Gig.

vortsetzung der Animexx-ff ^^

Von abgemeldet

Kapitel 16: Sturm auf die feindliche Festung

Sturm auf die feindliche Festung
(oder: Endlich)

Sofort nach Rückkehr der Kämpfer und Verarztung der Verletzten wird eine Großversammlung einberufen. „Hört alle her! Wir haben den Hauptsitz der dunklen Seite ausfindig gemacht und können mit einem letzten, großen Schlag diesen Krieg beenden!“ Freudiges Gegröle ertönt, bis das Ratsmitglied die Hände hebt. „Obwohl wir den Überraschungsmoment auf unserer Seite haben, wird es sicherlich kein leichter Kampf. Daher, Ruht euch aus. Wir brechen bei Sonnenuntergang auf.“ Wieder erheben sich tosende Stimmen, dann ist die Versammlung beendet.

Nagi hat von einer Ecke aus zugehört und verlässt als eine der Letzten den Saal, doch sie kommt nicht weit, denn ihre Freunde haben draußen gewartet. Obwohl sie, da sie bei dem Verhör nicht dabei sein durften, viele Fragen haben, müssen sich Alle zurückhalten, denn der hohe Rat hat ihnen das Ausfragen von Nagi, strengstens verboten.

Es ist soweit. Laut Nagi, öffnet sich das Portal am Ende der Kerkergänge. Um sicherzugehen, werden als erstes nur Formwandler, wie zum Beispiel Beast Boy, in Form von Mäusen durch ein Miniportal geschickt. Nach etwa 10 Minuten kommen zwei der kleinen Nager wieder zurück und melden das die Luft rein ist. Die restlichen Formwandler haben sich inzwischen überall im feindlichen Gebiet verteilt und suchen die drei vermeintlichen Überläufer.

Das Portal wird schlagartig vergrößert und sofort stürmen die Angreifer hindurch. Als die Formwandler das Kampfgebrüll ihrer Kameraden hören, nehmen sie die beste ihrer Kampfformen an und stürzen sich auf die überraschten Gegner.

Aino, Daimyo und Toros wollen gerade auf ihre Zimmer, als zwei kleine Mäuschen angerannt kommen und vor ihnen stehen bleiben „Oh, wie süß!“ mit diesen Worten nimmt Aino die Beiden auf die Hand „Hey, dafür ist keine Zeit. Der Angriff beginnt gleich.“ Sofort begreifen die Drei und rennen zurück zur Haupthalle. Dort angekommen, hören die Fünf auch schon das Gebrüll ihrer Freunde, die Mäuse nehmen noch schnell eine praktischere Form an, dann stürzen sie sich gemeinsam in den Kampf.

Der Kampf dauert lang, doch die Guten behalten die Oberhand, auch weil einige der feindlichen Krieger eine Niederlage unumgänglich sehen und aufgeben. Außerdem stellen sich die Kämpfer, die durch Tricks und Erpressung gezwungen wurden, nun

gegen ihre Peiniger.

Die Anführer sind gefangengenommen, getötet oder geflüchtet. Die Krieger besiegt und gebrochen. Alle Gefangenen wurden befreit. Der Krieg ist beendet.

Doch er hat auch bei den Siegern, seinen Preis gefordert. Unzählige Verletzte und Tote werden abtransportiert und versorgt. Die Mexxler sind, mit viel Glück, lebend davongekommen und helfen jetzt wo sie können.

Zwei Tage später ist alles geschafft. Die Verletzten sind auf dem Weg der Heilung und die Toten sind, in ihren Welten, begraben. Jetzt haben auch die 17 Freunde etwas Zeit zum Ausruhen, was auch dringend nötig ist, denn auch ihre Wunden brauchen endlich Ruhe. Nur Nagi, Aino, Daimyo und Toros machen weiter, die Erinnerungen der letzten Tage und Wochen lassen sie nicht zur Ruhe kommen, zuviel haben sie ihren Freunden verheimlicht, vorgespielt und angetan. Obwohl ihnen niemand böse ist, im Gegenteil, der hohe Rat hat ihren Einsatz sogar gelobt auch wenn sie die Methoden kritisierten. Als die Vier den Saal, nach der Besprechung mit dem hohen Rat, mit hängenden Köpfen verlassen, warten die Anderen bereits. Große Augen schauen ihnen entgegen und obwohl es wieder ein Ausfrag-Verbot gab, können die Mexxler sich kaum beherrschen, immer wieder werden Fragen angefangen und abgebrochen, doch es wird wohl noch eine ganze Weile dauern bis die Vier, wenn überhaupt, Einzelheiten erklären.